

Es gibt 4 Inseln die besiedelt sind mit Möglichkeiten zum Übernachten. Die restlichen Inseln können mit Tagestouren oder einer Boat Cruise besichtigt werden. Jede der vielen Inseln hat seinen eigenen speziellen Charakter und Attraktionen.



Die 4 bewohnten Inseln:

Isla Santa Cruz (Hauptinsel)

Besitzt einen Flughafen (Baltra) und wird von Quito oder Guayaquil (Ecuador) angeflogen Es ist das Zentrum Galapagos mit der kleinen Städtchen "Puerto Ayora". Von hier werden alle Touren organisiert und ist dem entsprechen am meisten touristisch. Auch nachts hat es etwas zu bieten. So findet man einige Bars, viele Restaurants und sogar zwei Discotheken in denen vor allem am Wochenende die Post abgeht.

Auch von der Natur her hat Santa Cruz einiges zu bieten und man kann gut einige Tage lang die Insel erforschen und an den traumhaften Stränden etwas ausspannen.

Von hier aus können Tagestouren zu den meisten anderen Inseln und auch geniale Tauchtage unternommen werden.

Wer eine Boat Cruise (einige Tage bis Wochen) organisieren möchte, ist hier an der richtigen Adresse.



23. Mai 2016 Seite 1

Isla San Cristobal

Besitzt einen Flughafen (Baltra) und wird von Quito oder Guayaquil (Ecuador) angeflogen. San Cristobal ist etwas ruhiger. Aber auch hier hat es in der keinen Ortschaft "Puerto Baquerizo Moreno" einige Restaurants, Bar und am Wochenende findet man sogar eine bis zwei kleine, schmuddelige Discotheken. Auch hier kann man 2-3 Tage die Insel auf dem Landweg, sehr günstig erforschen. Schnorchel- und Tauch- Tagestouren zum "Leon Dormido" einem spektakulären Felsen der aus dem Meer ragt, sind nur zu empfehlen.

Das spezielle dieser Insel ist, dass man hier am meisten Seelöwen finden kann. Sie tummeln sich einfach überall, bei Tag und bei Nacht.



Isla Isabela

Besitzt einen kleinen Flughafen mit Verbindungen zu Santa Cruz und San Cristobal. Isabela ist die grösste und Sandigste Insel von Galapagos.

Das Dorf "Villamil" besitz fast nur Sandstrassen und wirkt mit seinen wunderschönen und endlosen Stränden, direkt vor der Nase eher relaxt und verschlafen.

Aber auch am Feierabend oder nachts kann man in der "Casa Rosada", direkt am Strand einige Bier zu sich nehmen, Beachvolleyball spielen oder Slacklinen. "Backpackers Paradise"

Mit seinen 5 grossen Vulkanen, darunter dem "Volcan Sierra Negra" mit dem 2. grössten Krater der Welt (11km Durchmesser), ist Isabela das Vulkanische Highlight der Galapagos.



Es gibt viele Aktivitäten, wie Fahrradfahren, Surfen, Schnorcheln, Wandern, Schildkröten und Flamingos beobachten, etc... die sehr Preisgünstig erlebt werden können. Fazit: Unbedingt mehrere Tage auf Isabela einplanen.



23. Mai 2016 Seite 2

Isla Floreana (Oder Isla Santa Maria)

Hat nur einige wenige Hostels. Ist eher schwierig hinzukommen, da es keine fixen Fährverbindungen hat. Man muss mit Tagestouren hin- und zurückfahren und spontan sein. Das heisst Zeit haben. Denn wenn eine Tagestour zu wenige Passagiere hat wird sie gestrichen und man sitzt noch etwas länger auf der Insel fest

Ist aber von der Natur her, über und unter Wasser auf jeden Fall einen Ausflug wert. Vor allem Geschichtlich hat diese Insel am meisten zu bieten, da sich die ersten Einwohner der Galapagos hier nieder liessen.

Isla Floreana ist noch viel ruhiger, natürlicher und weniger touristisch als die restlichen, bewohnten Inseln.



Boat Cruise

Galapagos ist sehr bekannt dafür mit einer mehrtägigen "Boat Cruise" erkundet zu werden. Es ist ein absoluter Traum auf diesem Weg durch die Galapagos zu reisen aber auch sehr teuer. Die günstigsten Angebote bewegen sich um ca. 200\$ pro Tag und natürlich sind die Preise nach oben offen bis zu absoluten Luxus-Törns.

Wer die nördlichsten Inseln Darwin und Wolf, welche für ihre grossen Hammerhai-Gruppen bekannt sind erkunden möchte, kann das nur mit einer mehrtägigen "Livaboard Tauch Cruise" machen. Diese sind sehr teuer aber man hat 2-3 Tauchgänge pro Tag mit inbegriffen.



Es ist nicht zwingend nötig eine "Boat Cruise" zu machen um die Galapagos Inseln zu bereisen. Die vier bewohnten Inseln können mit Fähren täglich angefahren werden (ausser Isla Floreana ist etwas komplizierter) und die meisten anderen Inseln können von "Santa Cruz" aus mit Tagestouren erforscht werden. Schnorcheln ist immer inklusive.

23. Mai 2016 Seite 3